

Busbeschleunigung durch eigene Ampelphase an der Kreuzung Leopoldstraße / Hohenzollernstraße

Antrag

Der BA 12 beantragt eine eigene Ampelphase für MVG-Busse - und ggf. dafür eine separate Bus-Ampel – an der Leopoldstraße/Ecke Hohenzollernstraße sowie eine Anpassung der Ampelschaltung mit dem Ziel, dass MVG-Busse vom Mittelstreifen kommend über die Rechtsabbiegespur direkt nach rechts in die Hohenzollernstraße abbiegen können.

Zunächst sollen die Busse abbiegen, bevor die Ampeln für den Fuß- und Radverkehr sowie für den nachfolgenden Verkehr auf der Leopoldstraße auf grün schalten.



Begründung

Nördlich der Kreuzung Leopoldstraße/Hohenzollernstraße müssen die MVG-Busse nach dem Wechsel von der Busspur auf die Fahrbahn beim Rechtsabbiegen in die Hohenzollernstraße dem Fuß- und Radverkehr Vorrang gewähren, was zu Verzögerungen führt. Da der dem Bus an der Bushaltestelle folgende MIV ohnehin warten muss und dort nur Platz für ein Fahrzeug hinter dem Bus ist, entstehen keine Nachteile für den MIV, wenn das Rechtsabbiegen etwas später erst möglich ist.

Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen
im BA 12
Schwabing-Freimann



- Seite 2 -

Ein weiterer Vorschlag: Die Ampeln für den Fuß- und Radverkehr könnten dann zuerst auf grün schalten und erst dann die Ampeln für den MIV. Dies würde die Sicherheit für diese Verkehrsteilnehmenden erhöhen.

Initiative:

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Ines Steinheimer Barbara Epple